

# Keksdosengespräch

Is man vom hoamlischen Advent  
So manches stille Wunder g´wöhnt  
Und findt auch dort und da was  
statt  
Für dös man koa Erklärung hat –  
Ich bin heuer ganz perplex  
Bei uns dahoam, da redn die Keks.

Wann´s ös net glaubts, dann  
kemmt´s ins Losn.  
Was sich in so ana blechern Dosn  
Olles abspielt unterm Deckel,  
haut jede Hausfrau aus dö Söckl.

He! Ihr Spitzbuam, sapperlot!  
Benehmt´s euch nebn an  
Bischofsprot.  
Schimpft der Spekulatius  
Und kriagt dafür an Witwenkuss.

Da meldt sich der Weihnachtsstolln:  
Die Köchin soll der Teufel holn!  
Jedes Jahr hat sie mich noch am  
End.  
An meinem Hinterteil verbrennt.

Ja wer so pfuscht, der g´hört  
daschossen,  
jammern d´ Linzer ganz verdrossen  
uns hat´s nämlich letzte Wochn,  
am Nudlbrett die Augn ausgestochn  
–

Jetzt kinnan mia durch d´ Löcher  
schaun  
Ihr Schauer gebt´s net gar so an,  
melden sich da gleich die Trüffel.  
Bei die Hausfreunde wollts  
schnüffeln.  
Aber des wird euch net glücken,  
die legen auf´m Rehrücken.

Jeder kriagt, wie er´s verdient,  
flüstert leis der spanisch Wind.  
Und zeigt dabei auf´d  
Vollwertkipfel.  
Wie ihr euch aufführt ist der Gipfel.  
Wertvoll wollt ihr sein und g´gesund!  
Frisst euch eh jeds Jahr der Hund.

JaJa, ihr Zimtstern lacht´s nur  
drüber!  
Auch ihr bleibt´s alle Jahre über.

Die Windbeutel haben uns betrogn,  
um die mach ma jetzt an  
Mandelbogn.  
Zerst kemmans um uns  
anzuhimmeln  
Und dann wolln sie sich  
verkrümeln.,  
san die Busserl außer sich,  
und legn sich auf den Bienenstich.

Was dann passiert – Ich könnt´s  
net sogn  
Mir hat´s nämlich d´Sprach  
verschlogn.  
Wia Ih so dasteh´in der Speis.  
Na wart´s! Euch tua Ih noch was  
z´Fleiß!

Nie werd Ih euch des vergessen –  
Und jetzt zur Strafe - alle essen!

